

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **134 (2008)**

Heft 47: **Ghost Architecture**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BOGEN ÜBER DEM CANALE GRANDE



01 Blick über den Kanal Richtung Piazzale di Roma (Fotos: js/Red.)

Am 12. September 2008 wurde in Venedig – mit Verspätung zwar, aber pünktlich zur Eröffnung der Architekturbiennale – die von Santiago Calatrava entworfene neue Brücke über den Canale Grande eingeweiht. Ihre schwungvolle Eleganz tröstet nicht wirklich über ihre Mängel hinweg.

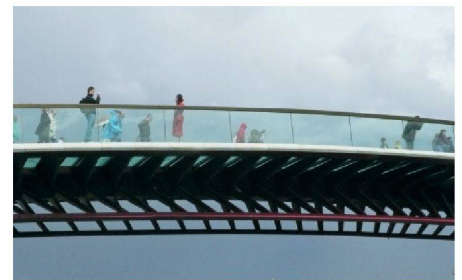
(js/sda/apa) Neben Rialto-Brücke, Ponte dell'Accademia und Scalzi-Brücke ist Calatravas Neubau erst die vierte Brücke über den Canale Grande. Offiziell heisst sie «Brücke der Verfassung», doch die venezianischen Zeitungen nennen sie durchwegs «Ponte di Calatrava». Die Kommentare sind dabei nicht nur lobend: Zum einen war das Bauwerk, mit dessen Entwurf die Stadtverwaltung von Venedig den spanischen Ingenieur und Architekten im November 1999 nach einem öffentlichen Auswahlverfahren beauftragt hatte, zu teuer: Mit rund 18 Millionen Franken hat es ein Mehrfaches dessen gekostet, was ursprünglich geplant war. Zum anderen ist die Brücke nicht rollstuhlgängig.

Dieser Makel, der bei historischen Brücken wohl oder übel hingenommen werden muss, ist bei einem Neubau unverständlich – vor allem aber bei diesem, der vom Bahnhof Santa Lucia zum Busbahnhof auf der Piazzale Roma führt und somit eine eminent wichtige Verbindung zwischen zwei Knotenpunkten des öffentlichen Verkehrs darstellt. Nach Angaben der Stadtverwaltung soll die Brücke

in Zukunft von einer kleinen Bahn befahren werden, die rund 200 Menschen innerhalb von drei Minuten von der einen auf die andere Seite bringen kann. Bis dahin holpern die Reisenden mit ihren Rollkoffern über die Stufen des Gehbelags. Diese sind aufgrund der Länge der Brücke und ihrer entsprechend schwachen Wölbung eher flach. Bequem sind sie dennoch nicht.

Die Brücke ist insgesamt 94 Meter lang, mit einer Stützweite von 81 Metern; die maximale Höhe über dem Wasser beträgt über 9 Meter. Das Tragwerk ist eine gewölbte, rückgratartige, leuchtend rote Stahlkonstruktion. Deren Schlankheit und die Materialisierung der Gehstufen – an den seitlichen Rändern sind sie aus transluzentem Sicherheitsglas – verleihen dem Bauwerk eine Leichtigkeit, die von den aerodynamisch geformten, plastisch wirkenden Brückenpfeilern aus weissem Marmor kontrastiert wird. Das Geländer ist aus durchsichtigem, grün spiegelndem Glas, der Handlauf aus Bronze.

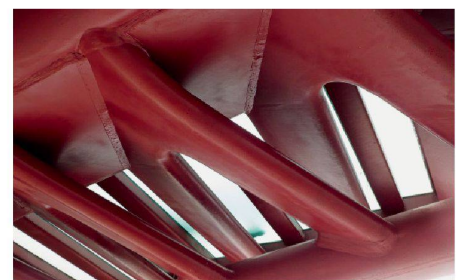
Diese Ansammlung von edlen, aber heterogenen Materialien wirkt trotz sorgfältiger Verarbeitung etwas unentschieden. Doch den Schwachpunkt des Projekts widerspiegelt sie präzise: das Zögern zwischen traditioneller Repräsentation und High-Tech-Ästhetik, den Kompromiss. Die Bevölkerung scheint den Bau jedenfalls akzeptiert zu haben: Zwei Tage nach der Einweihung konnte man bereits Brautpaare beobachten, die auf den Brückenpfeilern Hochzeitsfotos machten.



02



03

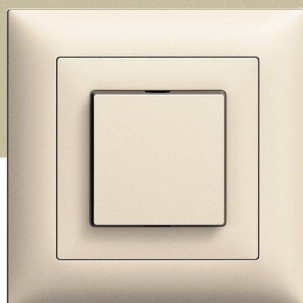


04

02–04 Nahaufnahmen der Brücke: Ansicht vom Kanal aus, Brückenpfeiler auf der Bahnhofseite, Detail der Tragkonstruktion

Das Haus Rondo schaltet mit FELLER.

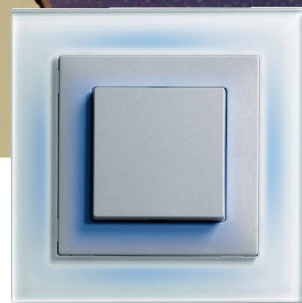
Bauherr Hansruedi Huber; Rondo-Bau GmbH, Kloten
Architekt GraberPulver Architekten AG, Zürich / Bern
Fotograf Walter Mair, Zürich
Elektroinstallateur Elektro Compagnoni AG, Zürich



Im traditionellen Wohnquartier fällt dieses Mehrfamilienhaus mit seiner unregelmässig fünfeckigen Form und den geschwungenen Balkonen auf. Gewebe aus Chromnickelstahl



verleihen der Fassade und den umlaufenden Brüstungsbändern eine textile Anmutung. Das innere Gegenstück hierzu bildet die zentrale Erschliessungshalle mit der raumgreifenden



Skulptur aus Treppenläufen und Galerien. Auch dies ist ein spannender Rahmen für die Schalter und Steckdosen im EDIZIOdue Design. **Das Haus Rondo schaltet mit FELLER.**

Feller

MEHR ANWENDUNGEN

■ keller partner

■■■ Bauberater

Als **Bauherrenvertreter und -berater** führen wir unsere Kunden durch anspruchsvolle Projekte für Bildungs-, Gesundheits-, Wohn-, Dienstleistungs- und Industriebauten. Kunden sind die öffentliche Hand, private und institutionelle Bauträger. Unser Leistungsspektrum reicht von der Projektentwicklung über Konzeptstudien, die Planerevaluation bis zum Projektmanagement über alle Planungs- und Realisierungsphasen.

Zur Verstärkung unseres kleinen Teams suchen wir einen

Projektleiter

als **Bauherrenvertreter und -berater (m/w)**

Als Profil bringen Sie mit:

- Hochschulabschluss, vorzugsweise als **Architekt ETH/FH**
- Einige Praxisjahre in der Projektierung und Realisierung von Hochbauvorhaben im Schweizer Planungs- und Baumfeld
- Idealerweise Erfahrung in der Projektabwicklung auf Seite der Bauherrschaft
- Leistungsbereitschaft, Initiative und Flexibilität
- Begeisterung für Aufgaben in der Beratung und im Projektmanagement
- Freude an der Arbeit im kleinen Team

Wir bieten Ihnen:

- Vielseitige, herausfordernde Projektaufgaben
- Entwicklungsfähige Position in zukunftsorientiertem Tätigkeitsgebiet
- Flexibilität bei den Anstellungsbedingungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte an:

Keller Partner Bauberater AG

Christian Keller

Florastrasse 42, Postfach, 8613 Uster 3

keller@keller-partner.com, www.keller-partner.com

Wir bearbeiten Projekte im allgemeinen Tiefbau, im Strassen- und Siedlungswasserbau, im Ingenieur-Hochbau, im Massivbau sowie im Lärmschutz.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine/n

Bauingenieur/in FH sowie eine/n Techniker/in HF.

Idealerweise verfügen Sie über eine mehrjährige Erfahrung, haben gute Fachkenntnisse in der Projektierung und/oder Bauleitung und sind gewohnt selbständig und eigenverantwortlich zu arbeiten.

Wenn Sie diese vielseitige Aufgabe in einem kollegialen Arbeitsklima interessiert, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Auskünfte: Herr Daniel Plattner Tel. 062 / 822 99 88
d.plattner@bwp-ing.ch



BERGER WENGER PLATTNER AG
Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau
Laurenzenvorstadt 119 - 5000 Aarau

KNELLWOLF

Erfolgsmanagement für Planung • Bau • Immobilien

Knellwolf. Seit Jahren die Experten am Bau, wenn es um Fachkräftevermittlung, Personalmanagement und Nachfolgeplanung geht. Weil wir das Ganze sehen.

Spannende Aufgaben gesucht?

Unsere Auftraggeberin ist ein mittelgrosses Ingenieur- und Planungsbüro mit Hauptsitz in Zürich und einer Filiale in einer Zürichsee-Gemeinde. Das Unternehmen ist in seinem Dienstleistungsspektrum sehr breit angelegt. Die Innovationskraft des Unternehmens zeigt sich u.a. durch die Bereitschaft zu besonderen Arbeitsmodellen, wie z.B. Teilzeit oder Unterstützung von Weiterbildung. Besonders zu erwähnen ist die Vielzahl spezieller Projekte, die sich aus dem beständigen Netzwerk zu interessanten Auftraggebern ergeben. Für das Team in der Filiale suchen wir einen

Leiter Bauamt

Als zukünftigem Stelleninhaber sind Ihnen die Prüfung und die fachliche Begleitung sämtlicher Baugesuche der Standortgemeinde unterstellt. Im Rahmen dieses Mandates sind Sie verantwortlich für Aufgaben der Baukontrolle, Belange in Zusammenhang mit den Zivilschutzanlagen sowie mit diversen Kanalisationseingaben. Diese Aufgabe ist im Rahmen eines Teilzeitpensums zu 60 – 70% zu bewältigen. Je nach Ihrer Grundausbildung ist die Tätigkeit flexibel ergänzbar mit Schwerpunkten im Hochbau, Tiefbau oder in der Planung. Hier bieten wir Ihnen viel Gestaltungsspielraum in einem innovativen Team.

Sie haben Ihre Hochschulausbildung im Bauingenieurwesen, eventuell aber auch im Kulturingenieurwesen oder in der Raumplanung, absolviert. Sie verfügen über einige Jahre Erfahrung in der Projektleitung und idealerweise auch in der Bearbeitung baupolizeilicher Aufgaben. Sie sind interessiert an einer engen Zusammenarbeit mit Behörden und Bauherren. Eine generalistische Denkweise und gute Kommunikationsfähigkeit runden Ihr Persönlichkeitsprofil ab.

Sie sind an den langfristigen Entwicklungsmöglichkeiten dieser Aufgabe interessiert? Dann kontaktieren Sie Claudia Willi unverbindlich für nähere Informationen. Wir garantieren Ihnen absolute Diskretion.

Knellwolf & Partner AG

Schaffhauserstr. 272, 8057 Zürich · T 044 311 41 60 · F 044 311 41 69
claudia.willi@knellwolf.com · www.knellwolf.com



Einkaufszentrum Stücki, Basel



ca. 1'500 Betonstützen teilweise geschliffen

neueste Technologie
innovative Lösungen
äusserst wirtschaftlich
viele Referenzen
kurze Termine



Konformität nach Bauproduktgesetz
faire Projektabwicklung

Busbahnhof, Visp



Spezielle konische Pilzstützen



Wolhuserstrasse 31-33, Postfach 302, 6017 Ruswil
Tel. 041 496 02 00 / Fax. 041 496 02 01
info@alphabeton.ch / www.alphabeton.ch

CAS der Universität Zürich Grundlagen der Unternehmensführung

Diese zum bereits sechsten Mal stattfindende, berufsbegleitende Weiterbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, in weniger als einem Jahr die wichtigsten Bereiche der **Betriebswirtschaftslehre** kennen und anwenden zu lernen. Parallel dazu erhalten Sie eine Einführung in die **Volkswirtschafts- und Rechtslehre**. Zusätzliche Veranstaltungen zur Steigerung der **kommunikativen Fähigkeiten** runden das Programm ab.

Lehrkörper: Professorinnen und Professoren der Universität Zürich und weiterer Universitäten ergänzt durch hochqualifizierte Praktikerinnen und Praktiker aus der Wirtschaft
Zielpublikum: Personen aus allen Branchen mit Hochschulabschluss oder vergleichbarer Ausbildung mit mindestens zwei Jahren Berufspraxis
Dauer: 6. Februar bis 31. Oktober 2009
Anmeldeschluss: 30. November 2008 oder nach Absprache!

weiterbildung  Universität Zürich

Universität Zürich
CAS Grundlagen der
Unternehmensführung
Plattenstrasse 14
8032 Zürich

Tel. 044 634 45 41
Fax 044 634 49 15
michel.majorano@isu.uzh.ch
www.weiterbildung.uzh.ch/
programme/guf.html



Brandschutzstütze Tuchschild-Atlant®

Stützenkopfstärkung Tuchschild-WALM®

Vertrieb durch:

Debrunner Acifer

klöckner & co multi metal distribution
Debrunner Acifer
Überall in ihrer Nähe
Infotel 0844 80 88 18
www.d-a.ch

Ein Produkt von:

 Tuchschild
Tuchschild AG
CH-8501 Frauenfeld
Telefon +41 52 728 81 11
www.tuchschild.ch